

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[5429.] Der in Köln wohnende Hofbuchhändler Lambert Joseph Franz Bachem (Firma: Johann Peter Bachem), welcher, nachdem er durch Urtheil des hiesigen Handelsgerichtes vom 17. September 1840 fallit erklärt worden, am 20. Februar 1841 mit seinen Gläubigern ein Konkordat abgeschlossen, hat in einer dem Königl. rhein. Appellations-Gerichtshofe zu Köln eingereichten Bittschrift vom 23. vorigen Monats April seine Rehabilitation nachgesucht, und dieses Gesuch darauf gestützt, daß er den Gläubigern seines Falliments nicht nur die ihm nachgelassenen 25 Prozent, sondern auch die Zinsen der von ihm verschuldeten Summen nebst den Kosten vollständig bezahlt habe.

Nach Vorschrift des Art. 607 des Handelsgesetzbuches wird eine Abschrift jener Bittschrift während zweier Monate in dem Audienzsaale des hiesigen Handelsgerichtes, so wie auf der hiesigen Börse und in dem hiesigen Gemeindehause angeheftet bleiben, innerhalb welcher Frist ein etwaiger Einspruch gegen die Rehabilitation in dem Sekretariate des Handelsgerichtes dahier anzumelden ist.

Köln, den 4. Mai 1853.

Der Präsident des Königl. Handelsgerichtes.
(Unters.) J. Mumm.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[5430.] Stuttgart, 15. Februar 1853.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich meine seit 1847 bestehende Verlagshandlung vom Salon bei Ludwigsburg nach Stuttgart verlegt habe, und entschlossen bin, meine Verbindungen, welche sich bisher auf engere Kreise beschränkten, auszudehnen.

Zu diesem Zwecke theile ich Ihnen untenstehend ein Verzeichniß meiner bisherigen Verlagsartikel mit, und mache besonders auf ein neues Unternehmen: „Bengels Gnomon“, ein neues Unternehmen: „Bengels Gnomon“, aufmerksam, dessen erste Lieferung nebst Prospecten demnächst zur Versendung kommt.

Ich bitte, etwaigen Bedarf auf mitfolgendem Verlangzetteln mir recht bald zugehen zu lassen.

In Leipzig hat

Herr G. Brauns

die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

W. Paulus.

Zur Versendung liegt bereit:

Bengel, J. A., Gnomon, Zeiger des neuen Testaments. Deutsch von C. F. Werner, in 10 Liefergn. 1. Lieferg. 48 kr. od. 15 Ngr.

Das erste Heft versenden wir in mäßiger Anzahl à Condition. Ferneren Bedarf bitten wir zu verlangen. Auf 12 Exemplare gewähren wir ein Frei-Exemplar.

Zwanzigster Jahrgang.

Clark, Erbtheil. 36 kr. od. 12 Ngr.
Hoffmann, Grundriß der Weltgeschichte 45 kr. oder 15 Ngr.

Paulus, Chr., Geometrie. 4 fl. oder 2 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

Folgende, früher erschienene Artikel, sind noch nicht in den Buchhandel gekommen; ich versende sie nur auf besonderes Verlangen und bitte, bei Bedarf sich des mitfolgenden Zettels zu bedienen.

Hahn, Erbauungsreden über den Brief Pauli an die Kolosser. 36 kr. oder 12 Ngr.

— über den Brief Pauli an die Epheser. 36 kr. oder 12 Ngr.

— Betrachtungen u. Predigten über d. Evang. u. Leidensgesch. 2 fl. 42 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ 18 Ngr.

Hoffmann, Schulbuch der deutschen Sprachlehre. Erster Cursus. 12 kr. oder 4 Ngr.

— Stimmen der Weissagung über Babel. 36 kr. oder 12 Ngr.

Paulus, Schulbuch der Analysis und Algebra. Erster Cursus. 36 kr. oder 12 Ngr.
(vide Wahlzettel Nr. 801.)

[5431.] Eine Sortimentbuchhandlung in Thüringen (mit oder ohne Verlag) wird zu kaufen gesucht.

Gefäll. Franco-Offerten, mit M. H. bezeichnet, wird die Redaction des Börsenblattes zu befördern die Güte haben.

[5432.] Verkaufs-Offerte.

Eine Leihbibliothek von 5000 Bänden, (Romane u. bis auf die neueste Zeit fortgeführt) ist für den billigen, aber festen Preis von 100 $\frac{1}{2}$ — zu verkaufen. Cataloge durch die Offner'sche Buchhandl. in Berlin.

Fertige Bücher u. s. w.

[5433.] Von

Plantus ed. Ritschl

(früher Verlag von H. B. König in Bonn) erschien so eben das I. Stück des III. Bandes: Persa. Preis der großen Ausgabe 1 $\frac{1}{2}$, der Schulausgabe 5 Ngr. Ich bitte, mir Ihren Bedarf resp. Continuation gefälligst anzuzeigen, um etwaigen Irrungen in der Versendung vorzubeugen. Handlungen, die in verfl. D.-M. nicht saldirten, oder mit denen ich nicht in Verbindung stehe, belieben h. a. r. zu verlangen.

Zugleich bemerke ich, daß ich eine Anzahl Exemplare des I. u. II. Bandes, gr. Ausg. (8 $\frac{1}{2}$) broschiren ließ, von denen ich thätigen Handlungen gern à Cond. liefere, um neue Abonnenten zu gewinnen. Auch können von jetzt an einzelne Stücke der großen Ausgabe bezogen werden.

Ich bitte, nach beigefügtem Verlangzetteln Ihre Verschreibung zu machen.

Eibersfeld, 10. Mai 1853.

Ganz ergebenst

N. G. Friderichs.

(vide Wahlzettel Nr. 817.)

[5434.] So eben erschien, und wurde pro Nov. versandt:

Der Pauperismus in Flandern

und die zu dessen Abhülfe in gewerblicher Beziehung getroffenen Maßregeln

insbesondere

die Ateliers modèles.

Eine Denkschrift, dem Herrn Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten Herrn von der Heydt, Excellenz,

überreicht von

Eduard Moser,

Regierungsrath.

8. broch. Preis 16 Sgr.

Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, bitten wir zu verlangen.

Berlin. L. Steinthal.

(Jonas'sche Sortimentbuchhdlg.)

(vide Wahlzettel Nr. 813.)

[5435.] Bei N. Frank in Halberstadt ist so eben erschienen:

Frank, H. W., Geschichte des Bisthums, nachmaligen Fürstenthums Halberstadt von seiner Gründung ums Jahr 800 bis zur Aufnahme in die Provinz Sachsen. Für Gebildete aller Stände. gr. 8. broch. 19 Bogen. Mit 4 Portraits. 1 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{3}$.

Handlungen, welche sich von diesem jetzt vollständigen Werke Absatz versprechen, bitte ich, jedoch mäßig, à Cond. zu verlangen.

Am 1. März d. J. versandte ich:

Frantz, Cl., Gechichte der geistlichen Liedertexte vor d. Reformation, mit besonderer Beziehung auf Deutschland. 8. broch. 15 Bogen — 18 Sgr. mit $\frac{1}{3}$.

Dieses Werk kann ich wegen Mangels an Exemplaren augenblicklich nur noch fest expediren.

Günther, Friedr. Joach., Die deutsche Literatur in ihren Meistern mit einer Auswahl charakteristischer Beispiele. gr. 8. broch. 31 Bogen. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr. mit $\frac{1}{3}$.

Handlungen, welche hiervon noch nicht erhalten, stehen Exemplare à Cond. zu Diensten. Ich bitte bei Aussendung dieses Werkes, außer Freunde und Lehrer der deutschen Literatur, vorzugsweise Geistliche und Anhänger einer strengen christlichen Richtung zu berücksichtigen.

Am 1. April d. J. wurde versandt und stehen hiervon gleichfalls Exemplare in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten:

Museum Heineanum. Verzeichniß der ornithologischen Sammlung des O. A. Ferd. Heine. Mit kritischen Anmerkungen u. Beschreibung der neuen Arten von Dr. Jean Cabanis. 1. Th. Singvögel. gr. 8. broch. 15 Bogen. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr. mit $\frac{1}{4}$.

(vide Wahlzettel Nr. 811.)